

FREUNDE DES LUDWIG FORUMS FÜR INTERNATIONALE KUNST E. V.

JÜLICHER STR. 97-109 D-52070 AACHEN +49 (0)241/1807-109 info@freunde-lufo.de

Liebe Freundinnen und Freunde des Ludwig Forums,

wenn ich mich richtig erinnere, erhalten wir dieser Tage immer von Frau Niermann den neuen Mitgliedsausweis, Zeichen der institutionellen Zugehörigkeit zu unserem Verein und Billet für den kostenfreien Eintritt in das Forum und in alle Museen der Stadt Aachen. Ich habe mir gedacht, den Ausweis mit einem Neujahrsgruß zu begleiten, damit er sich nicht so alleine im Umschlag fühlt, wohlwissend, dass ihn dann tatsächlich auch alle erhalten, selbst wenn Sie zum Beispiel keine Einzugsermächtigung des Jahresbeitrags erteilt haben – der Einzug erfolgt übrigens noch im Januar. Mit dem Beitrag unterstützen Sie die Arbeit des Vereins und zunächst und vor allem das Ludwig Forum für Internationale Kunst, dessen Freunde wir nunmal sind. Freundschaft basiert bekanntlich auf Zuneigung, Vertrauen und Respekt und zeigt sich in Verbundenheit, Akzeptanz und Unterstützung.

Diese Unterstützung kann man finde ich gerne und großzügig geben, zum Beispiel aus Dankbarkeit für die Ausstellungen und Veranstaltungen in 2025, dass wir Rune Mields kennenlernen bzw. wiedersehen durften, die Ausstellung zum Kunstverein Gegenverkehr oder die Ausstellung der New Yorker Malerin Amy Sillman, die zudem durch ihre Interventionen das LuFo ordentlich durcheinandergewirbelt hat: Ich habe viele Werke der Sammlung gesehen, die ich noch gar nicht kannte, und manches scheinbar wohlvertraute Werk in ganz neuen Kontexten erleben können. Dankbar dürfen wir für die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses sein, und mit einem Tränchen im Auge sage ich *farewell* in Richtung Eva Birkenstock, die jetzt die Museumslandschaft in Hannover durch ihre Energie, Kompetenz und ihren spezifischen, sehr charakterstarken Blick auf die Kunst bereichert. Und unterstützen wollen wir gewiss auch den aktuell die Geschicke des Hauses bestimmenden Direktor Damian Lentini, ab 1. März übernimmt dann Rebekka Seubert die Leitung des Hauses; ich durfte sie bereits kennenlernen und finde sie – wenn mir das persönliche Wort erlaubt ist – einfach großartig.

Aus der direkten Vereinsarbeit sind mir unter anderem die eine oder andere Veranstaltung für die Freundinnen und Freunde in Erinnerung, zum Beispiel Führungen und Workshops im Rahmen von „Oh, Clock!“, die Fahrt nach Bochum zur Ruhrtriennale (den Besuch des Kunstmuseums konnte ich sogleich für die Vorbereitung eines Forschungsprojekts nutzen) und die durchaus aufwendige, aufreibende und Zeit in Anspruch nehmende Beteiligung an der Diskussion über die Reduzierung der Öffnungszeiten.

Im Laufe des Jahres wird die Mitgliederversammlung stattfinden, ihre Vorbereitung wird etwas Zeit brauchen, da die Neuwahlen des Vorstandes anstehen, und ich selbst dabei aus beruflichen Gründen für den Vorsitz leider nicht mehr zur Verfügung stehe.

Ich wünsche Ihnen ein glückliches und gesundes 2026, in dem wir hoffentlich oft zu guten Begegnungen zusammenkommen werden.

Es grüßt Sie sehr herzlich, auch im Namen des gesamten Vorstands,

Ihr



(Univ.-Prof. Dr. Alexander Marksches)

Aachen, 12. Januar 2026